



N^o 12.

Leipzig, den 15. Juni 1887.

II. Jahrgang.

Organ des Verbands der Handelsgärtner Deutschlands, herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner.

Redaction und Expedition: Otto Mohrmann, Lindenau bei Leipzig, derzeitiger Geschäftsführer des Verbands, an welchen alles für den redactionellen und Inseratentheil Bestimmte sowie die Mitgliedsanmeldungen zum Verband zu senden sind.

Der redactionelle Theil erscheint am 1. u. 15. jeden Monats; der separat zur Versendung gelangende Inseratentheil laller 14 Tage.

Abonnementspreis für den redactionellen Theil:

Für Nichtverbandsmitglieder pro Jahrgang 7 Mk. 50 Pfg.
Für Verbandsmitglieder " " gratis.

Preise für den Inseratentheil:

Die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum für Verbandsmitglieder . . . 20 Pf.
" " " " " " " " Nichtverbandsmitglieder . 30 "

Bekanntmachung

wegen der Einfuhr zur Kategorie der Rebe nicht gehörenden bewurzelten Gewächse aus den bei der internationalen Reblaus-Konvention vom 3. November 1881 nicht beteiligten Staaten in das deutsche Reichs- und Zollgebiet.

Nach der kaiserlichen Verordnung vom 7. April d. J. (Reichsgesetz-Blatt, S. 155) sind in Abänderung der Vorschrift des § 2 der gleichartigen Verordnung vom 4. Juli 1883 (Reichsgesetz-Blatt, S. 153) bewurzelte Gewächse, welche zur Kategorie der Rebe nicht gehören, in Zukunft auch aus den bei der internationalen Reblaus-Konvention vom 3. November 1881 nicht beteiligten Staaten zur Einfuhr in das deutsche Reichs- und Zollgebiet zuzulassen, wenn eine bei der betreffenden Eingangsstelle von einem Sachverständigen auf Kosten des Verpflichteten vorgenommene Untersuchung die Unverdächtigkeit der Sendung bezüglich des Vorhandenseins von Reblauspuren an derselben ergibt.

Als Eingangsstellen für die in Rede stehenden Pflanzensendungen sind an der preussischen Aussen-grenze lediglich die Hauptzollämter Myslowitz, Liebau, Eydtkuhnen, Pillau, Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Kiel, Flensburg, Hadersleben, Geestemünde, Aachen (einschliesslich der Zollabfertigungsstelle im Bahnhof Templerbend), Emmrich (einschliesslich der beiden dortigen Dampfschiffabfertigungsstellen) und Kaldenkirchen (einschliesslich der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof daselbst), ferner die Zollexpedition am Bahnhof Luxemburg und die Nebenzollämter Wogens und Weener anzusehen.

